

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 93.

Dresden, den 2. Mai

1868.

Dreihundneunzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 29. April 1868.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 925—930. — Entschuldigungen. — Berathung des Vorberichts der ersten Deputation über das königl. Decret, mehrere auf das Brandversicherungswesen sich beziehende Vorlagen betreffend. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Entwurf eines Gesetzes zu Abänderung mehrerer Bestimmungen des Gewerbegesetzes. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Vizepräsident Oberbürgermeister Pfothenhauer eröffnet die Sitzung 11 Uhr 18 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Rath Körner und Geh. Regierungsrath Just, sowie in Anwesenheit von 27 Kammermitgliedern.

Vizepräsident Oberbürgermeister Pfothenhauer: Den Anfang bildet der Vortrag der Registrandeneingänge.

(Nr. 925.) Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Erhöhung der bei der Position für Justizneubauten eingestellten Summe von 20,000 Thlr. auf 30,000 Thlr. betreffend.

Vizepräsident Oberbürgermeister Pfothenhauer: Dieser Bericht ist bereits gedruckt vertheilt worden und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 926.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 23. April 1868 und

(Nr. 927.) dergleichen Extract vom 24. April 1868, enthaltend die Berathung des Berichts über das königl. Decret, die Eisenbahnen betreffend.

I. R. (7. Abonnement.)

Vizepräsident Oberbürgermeister Pfothenhauer: Beide Protokoll extracte sind an die zweite Deputation sofort abgegeben worden.

(Nr. 928.) Anzeige der zweiten Deputation, nach welcher dieselbe den in jenseitiger Kammer über die Petition des Gemeinderathes zu Schloß-Chemnitz um eine Unterstützung von 10,000 Thlr. aus der Staatskasse zur Erbauung eines Kirchturms erstatteten Bericht adoptirt hat.

Vizepräsident Oberbürgermeister Pfothenhauer: Wird Gegenstand der Berathung einer der nächsten Sitzungen sein.

(Nr. 929.) Das Consortium zur Herstellung einer directen Eisenbahnverbindung Chemnitz-Annaberg-Prag überreicht 5 Exemplare einer Druckschrift: „Das nordwestböhmische Bahnetz“.

Vizepräsident Oberbürgermeister Pfothenhauer: Diese Exemplare sind durch den Rechtsanwalt Böhme zu Annaberg an die Kammer eingeschickt worden. Ein Exemplar liegt zur Ansicht der geehrten Mitglieder in der Kanzlei aus, eins ist zu den Acten genommen und die übrigen Exemplare sind an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 930.) Die vierte Deputation zeigt an, daß sie den jenseits erstatteten Bericht über die Petition Scheffler's in Beiersfeld um Wiedereinführung der polizeilichen Revision der Bäckerwaaren adoptirt hat.

Vizepräsident Oberbürgermeister Pfothenhauer: Diese Anzeige wird bei Feststellung einer der nächsten Tagesordnungen berücksichtigt werden.

Für die heutige Sitzung entschuldigen sich Herr Geh. Finanzrath von Kostitz-Wallwitz mit Amts-, Herr von Posern mit provincial-landständischen Geschäften und Herr Kammerherr von Erdmannsdorff wegen Deputationsarbeiten.

Etwas Weiteres ist der Kammer nicht anzuzeigen. Wir können daher in die Tagesordnung eintreten. Diese bildet zuerst der Vorbericht der ersten Deputation über das königl. Decret, mehrere auf das